Warszawa dn. 3. Lutego 1919 r.

SZTAB GENERALNY W.P.

Oddział I.

Do

Nr.4025/I

Naczelnika Państwa.

Przesyła się odpis umowy zawieszenia broni zawartej na Szląsku.

l załącznik.

Szef I Oddziału

ppułk.

ADJUTANTERA GENERALNA
WARSZAWA

L. Dz. 312 dnia 4 / 7 1919 r

załącz. Wydział

PILSUDSKI INSTITUTE ARCHIVES New York

PILSUD INSTITU ARCHIVES New York

312 5

60

dierenden in Techen adi plotochau it 1808 nitohan dessen Adjutanten gefertigt und mit der amtlichen Rundstamp

versehen ist. Teschen Skotschau den 3. Februar 1918.

begyrd . Mig Minited-"Der staffenstillstandsvertrag auf tschechoslovakischer

Seite geschlossen im Namen des Höchstkommandierenden Obstlt.

Snejderek durch Hptm. Pekarek b/ auf polnischer Seite im glot reds ellete des Höchstkommandierenden der schlesischen Front Obst. -ejuejul addama Latinik durch Rittm. Ruciński-Czączka - der Waffenstillstand

nendow nortsU ni briwater folgonden Bedingungen geschlossen:

ximinger was the Der Waffenstillstand wird auf die Dauer von sieben bau a edoswiedu neonus ibadre ruar 11919, 12. Uhr nachts angefangen geschlossen -nugewell nedozinätifim ertebiseinktelleFebruar, 12: Whr machts und wird falls

nebrew juditer 48-stundiger Frist nicht gekündigt wird, auf weitere

Zusatz: Tage automatische verlängert : stsauz mox meb sasb, Joseph ders george per beider Parteien bleiben in den Kampfdor't nedesizelde lungen, welche sie am 30. Jänner 1919 innehatten.

ieri reb die re each bris 3. Die freie Bahndurchfahrt durch das militärisch -edbistallitanella de schlesischendebist bist den diplomatischen Vertretern -edus anortal gaude and volker mitihrem Personal und ihrer Bagage gestattet nequal nerstug Alle durch das von den Aruppen des Oberkommandie renden Snejdere -eus relish nätigsk gebiet passie renden polnischen Diplomaten reisen durck Mähr - Ostrau, alle tschechoslovakischen Diplomaten reisen durch Trzebinia und legitimieren sich dortselbst.

Mersbjend : inseigbeg Die Kriegsgefangenen sowie die internierten Zivil-. vbsgyrd . Mfg Migital werden von beiden Seiten in humaner Weise behandelt und gebührlich genährt / 2 K.44 H. pro Tag und Kopf sind unbedingt zu wenig/

PILSUDSKI INSTITUTE

5. Der Eisenbahnverkehr auf die Strecke Oderberg -Dziedzitz wird wieder aufgenommen mit einem Aufenthalte in de E.St. Pruchna zwecks einer tschechischen und in der Station Chybi zwocks einer polnischen Kontrolle. D- as Passieren der Strasse Teschen -Skotschau und Istebna - Jabtunkau ist nur g Vorweisung einer Legitimation gestattet, die vom höchstkomman

"Ich nehme die vorgeschlagene Linie an, stelle aber folgende Nr dr 1803.

Bedingungen an: ein Offizier der Ententemächte wird in Ustron wohnen und wird die Einhaltung der Waffenstillstandsbedingun-

Der Waffenstillstandsvertrag a/ auf Tschechoslowakischer Seite geschlossen im Namen des Höchstkommandierenden Obstlt. Snejderek durch Hptm. Pekarek b/ auf polnischer Seite im Namen des Höchst-kommandierenden der Schlesischen Front Obst. Latinik durch Rittm.

Rucinski-Czaczka 9 der Waffenstilstand wird unter folgenden Bedingungen gewehlossen

Vom 4. Februar 1919. I2. Uhr nachts angefangen geschlossen und dauert bis inkl. II. Februar, I2. Uhr nachts und wird falls er mit 48-ständiger Frist nicht gekündigt wird, auf weitere sieben Tagen automatisch verlängert,

2/ Die Truppen beider Parteien bleiben in den Kampfstellungen welche sie am /30. Jänner 1919. innehatten

3/Die freie Bahndurchfahrt durch das militärisch besetzte schle sische Gebiet ist den diplomatischen Vertretern beider Völker mit ihrem Personal und ihrer Bagage gestatteta Alle durch das von den T Truppen des Oberkommandierenden Snejderek besetzte Gebiet passierenden polnischen Diplomaten reisen durch Mähr-Ostraus alle tschechoslowakischen Diplomaten reisen durch Trzebinia und legitimieren sich dor selbst.

4/ Die Kriegsgefangenen sowie die internierten Zivilpersonen werden von beiden Seiteh in humaner Weise behandelt und gebührlich genäh hrt /2K. 44 H. pro Tag und Kopf sind unbedingt zu wenig/

5/ Der Risenbahn Verkehr auf die Strecke Oderberg-Dziedzitz wird wieder aufgenommen mit einem Aufenthalte in der E. St. Pruchna zwecks einer tschechischen und in der Station Chybi zwecks einer polnischen Kontrolle. Das Passieren der Strasse Teschen-Skotschau und Istebna-Jabtunkau ist nur gegen vorweisung einer Legitimatidn gestattet, die vom Höchstkommandierenden in Teschen oder Skotschau persönlich oder dessen Adjutanten gefertigt und mit der amtlichen Rundstamp versehen ist. Teschen, Skotschau den 3. Februar 1919.

podpisny Snejderek-Latinik płk. brygad.

PILSUDSKI INSTITUTE ARCHIVES New York

PILSUDSKI

5 Dupl

dierenden in Techen ode Skotschau der de Spinlich offer dessen Adjutanten gefertigt und mit der amtlichen Rundstamp versehen ist. Teschen Skotschau den 3. Februar 1918.

redocidavolsodoedost lus gartracabpodpisany Snejdarek .- Latinik pkk. brygad

Seite geschlossen im Namen des Höchstkommandierenden Obstlt.

Snejderek durch Hptm. Pekarek b/ auf polnischer Seite im

.tado juora nedosialcho nehme dienvorgeschlagene Linie an, stelle aber folge de Bedingungen and ein Offizier der Entente mächte Ententemachte /Franz. Engl. Ital. oder Amerk. / wird in Ustron wohnen und wird die wirdrankernentenden beuer von sieben nessoldes negnetende der Waffenstillstandsbedingungen überwachen und

effet briw bar staben chlich darauf sehon dassike ine militärischen Bewegunerediew lus briw daine tetron nach welche immer Seite geführt werden.

Zusatz: Der Kommandant der tschecheslovakischen Truppen -lqmal neb ni nedield shlesien Militarinspektor Snejdarek wünscht, dass dem Kom

mandanten der polnischen Truppen an der Schlesischen front de grat latinikobak mint gegeben wird, dass er mit der Frei

gabe Ustrons und der Annahme der in den Haffenstillstandbe-

dingungen angegebenene Linis, was die Umgebung Ustrons anbe-

erebiene nebnereibne modern seine Achtungaden Gefallenen der regulären Truppen brub nesier netsmoldid gedeschdere dem gefallenen Helden Kapitän Haller aus-

Mähr - Ostrau, alle tschechoslovffiw denochen Diplomaten reisen durch

. tedfast of Ostrau man 2. Rebruar 1919 gidest

-liviz netreinretai eib eiwos nenegastegegeira eid padpisani: Snejdarek timbasded salew remamud ai meties mebied nov mebrew hehosied und gobührlich genährt / 2 K.44 H.pro Tag und Kopf sind unbe-

dingt au wenig/

5. Det Eisenbahnverkehr auf die Strecke Oderberg -Deiedzits wird wieder aufgenommen mit einem Aufenthalte in de E.St. Pruchna zwecks einer tschechischen und in der Station Chybi zwacks einer polnischen Kontrolle. D- as Passieren der Strasse Teschen -Skotschau und Istebna - Jabtunkau ist nur g Vorweisung einer Legitimation gestattet, die von höchstkommen



71

3. ybigyid eiskig shinish that durch des militärisch besetzte schle sische Gebiet ist den diplomatischen Vertretern beider Völker mit ihrem Personal und ihrer Begage gestattet, Alle durch das von den Truppen des Oberkommandierenden Smeiderek besetzte Gebiet passierenturpen des Oberkommandierenden Smeiderek besetzte Gebiet passierenden polnischen Diplomaten reisen durch Währ-Ostraug alle tschechoslowakischen Diplomaten reisen durch Traebinia und legitimieren sich dorselbst.

4 Die Kriegsgelangenen sowie die internierten Zivilpersonen werden von beiden Seitek in kumaner Weise behandelt und gebührlich genükhrt /ZK. 44 H. pro Tag und Kopf sind unbedingt zu wenig/

5/ Der Risenbahn Verkehr auf die Strecke Oderberg-Dziedzitz wird wieder sufgenemmen mit einem Aufenthalte in der E. St. Pruchna zwecks einer tschechischen und in der Station Chybi zwecks einer polnischen Kontrolle. Das Bassieren der Strasse Teschen-Skotschau und Istebna-Jabtunkau ist nur gegen vorweisung einer Legitimatidn gestattet, die vom Höchstkommandierenden in Teschen oder Skotschau persönlich oder dessen Adjutanten gefertigt und mit der amtlichen Rundstamp versehen ist. Teschen, Skotschau den 3. Februar 1919.

podpisny Snejderek-Latinik plk. brygad.

PILSUDSKI INSTITUTE ARCHIVES New York

Dupl 71

PILSUDSKI